



Arabeske

Arabeske

Als ich in einem Küstenstadtcfé in fremdem Land
Die Speisekarte überflog mit federleichter Hand
Mein Rätsel in die flamboyante Zeichenspur gebannt
Die Buchenstäbe als mein eignes Los geworfen fand
Da sprang aus Zungenbrecherstein aus Konsonantkrokant
Mir ein geheimes Knistern zu wie Perlmutter bricht zu Sand
So fein als trüg es in sich aller Klanggeschmäcker Band

Des Herzens Puls – wie er durch meine Regung tönte – schien
In sattem Donner vor dem leisen Blitzen zu entfliehn
So gab ich mich durch aller Zungen Endgericht dahin
Dem Knospenmund der Zeit dem zarten Nun der Zärtlichkeit
Dies wählt ich gern und hätt es als mein Leibgericht benannt
Und auf den Farbenfächer der Empfindung aufgespannt
Jedoch es zu benennen blieb der Schlüssel unbekannt

Noch müht ich mich es auszusprechen sann und suchte Sinn
Doch als der Mundschenk kam muß ich ihm zeigen was ich bin
Du kommst mit altem Wein? sprach er: Die Braut die Königin
Verließ bereits das Fest - die Gäste wollen weiterziehn
Den alten Wein gibt man zuerst: Wer hat nun den Gewinn?
Die Antwort blieb ich schuldig - was der Meister mir verliehn
Nahm er in sich zurück - da steh ich nun - weiß nicht wohin - -

[/img][list]

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!